

**Zusammenstellung
der eingegangenen Anfragen für die
Fragestunde der Kreistagssitzung
am 07. März 2018
- TOP 11 -**

1. Anfrage von Herrn Klaus Rindschwentner vom 28.02.2018:

„Wie stehen Sie als Landrat und als Vorsitzender der Planungsgemeinschaft Südwestthüringen zur Erweiterung der Windvorranggebiete speziell im Bereich um Mihla, Lauterbach, Bischofroda und Berka v. d. Hainich?“

2. Anfrage von Frau Martina Zentgraf-Christ vom 28.02.2018:

„Der Erhalt des Wartburgkreises wurde im Zusammenhang mit der Gebietsreform oft gefordert. Die Bestrebungen der Stadt Kaltennordheim, den Wartburgkreis zu verlassen, würden eine Schwächung des Kreises, besonders aber der Region Feldatal bedeuten. Welche Meinung hat der Landrat zum Vorschlag einer Resolution, welche den Verbleib der Stadt Kaltennordheim im Wartburgkreis fordert?“

3. Anfrage von Frau Martina Zentgraf-Christ vom 28.02.2018:

„Durch die Gründung der Rhön GmbH soll auch der Tourismus in der Thüringer Rhön endlich einen wirksamen Aufschwung erfahren. Vor genau 3 Jahren wurden 2 Pistenraupen vom Typ Pisten-Bully 100 für 323.000 € angeschafft, um den Wintersport in der Thüringer Rhön zu fördern. Ein Gerät ist in Frankenheim, das andere ist in Klings stationiert. Warum werden diese Geräte nicht wie in der Bayrischen und Hessischen Rhön eingesetzt, um ein einheitliches Loipennetz in der Thüringer Rhön abzusichern?“

4. Anfrage von Frau Martina Zentgraf-Christ vom 28.02.2018:

„Auch in den Schulen des Wartburgkreises nehmen viele Schüler mit Migrationshintergrund am Unterricht teil. Mir ist von Eltern berichtet worden, dass es Probleme im Unterrichtsalltag gibt. Welche Sicht auf die Problemlage hat der Landrat diesbezüglich und welche Maßnahmen zur Verbesserung der aktuellen Situation werden verfolgt?“